

Ehrenschutz

Dr. Alois Kothgasser, Erzbischof von Salzburg

Öffnungszeiten

28. Juni bis 31. Oktober 2008
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Ausstellung und Auskunft

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang
A-5771 Leogang, Hütten 10
Tel. und Fax: +43 (0)6583 / 71 05
E-Mail: info@museum-leogang.at
web: www.museum-leogang.at

Tourismusverband Leogang

Tel.: +43 (0)6583 / 82 34



Salzburger Emigration 1732



Titelbild:
Schaumünze 15 Dukaten 1571 Vorderseite, Hl. Rupert auf gotischem Thron geprägt
unter Fürsterzbischof Johann Jacob Khuen von Belasi,
Leihgabe des Geldmuseums der Österreichischen Nationalbank Wien

Auktion 83

Auktionshaus Dr. Winfried Frühwald



Bedeutende Spezialsammlung Erzbistum Salzburg Teil I.

Anfang Juli 2008



Wolf Dietrich - Turmtaler 1594

Dr. Winfried Frühwald
Verlags- und Auktionshaus
A-5020 Salzburg, Gaisbergstraße 18
Tel.: +43 (0)662 / 643127
Fax: +43 (0)662 / 643276
E-Mail: office@auktionen-fruehwald.com
www.auktionen-fruehwald.com

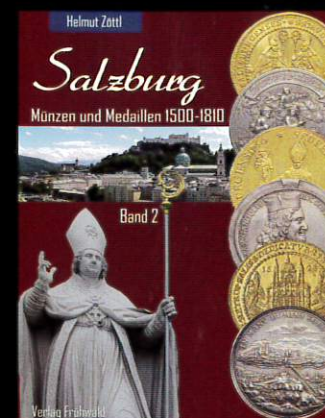
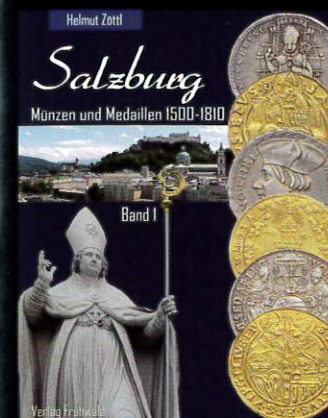
Neu aus unserem Verlag Münzgeschichte einmal anders

Helmut Zöttl

Salzburg – Münzen und Medaillen 1500–1810

Band 1 - 1500 bis 1619

Band 2 - 1619 bis 1810



Das zweibändige Werk bietet eine handliche Gesamtdarstellung aller bisher bekannten Salzburger Münzen und Medaillen der Neuzeit. Damit steht dem Sammler ein modernes und reich bebildertes numismatisches Werk zur Verfügung, um seine Stücke bestimmen und beurteilen zu können. Neben dem eigentlichen Katalog findet der Benutzer auch einen umfangreichen historischen Kommentar mit überblicksartigen Biographien der Erzbischöfe, Päpste und Kaiser dieser Zeit, um „seinen“ Münzen Leben einhauchen zu können.

Der Autor Dr. Helmut Zöttl hat in liebevoller Kleinarbeit alle ihm bekannt gewordenen Münzen und Medaillen des Erzbistums Salzburg der Neuzeit, das ist die Zeit von 1500 bis 1810, gesammelt, in eine neue, übersichtliche Gliederung gebracht und das in den letzten Jahrzehnten neu hervorgekommene Material mit aufgenommen. Dabei konnte er auf eine mehr als dreißigjährige Erfahrung auf diesem Gebiet der Numismatik zurückgreifen. Insider schätzen sein umfangreiches und fundiertes Wissen, das weit über den eigentlichen Bereich der Numismatik hinausgeht.

Band 1 erscheint im Sommer 2008, Band 2 voraussichtlich im Frühjahr 2009.
Bestellungen werden ab sofort entgegengenommen.
Preis: € 79,- pro Band zzgl. Versand

Dr. Winfried Frühwald
Verlags- und Auktionshaus
A-5020 Salzburg, Gaisbergstraße 18
Tel.: +43 (0)662 / 643127
Fax: +43 (0)662 / 643276
E-Mail: office@auktionen-fruehwald.com
www.auktionen-fruehwald.com



Sonderausstellung 2008 vom 28. Juni – 31. Oktober

Geprägte Geschichte

800 Jahre Münzen im Erzstift Salzburg



Leogang – Sonderausstellung 2008

An der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit zählten die Erzbischöfe von Salzburg zu den mächtigsten geistlichen Landesfürsten des Heiligen Römischen Reiches. Unter allen Fürstentümern war Salzburg an führender Stelle gleich nach den habsburgischen Erbländern, dem Herzogtum Bayern und dem Erzbistum Köln.

Salzburg ist reich an einzigartigen Kulturgütern – vor allem im Bereich der bildenden Kunst, der Architektur und der Musik. Durch die herausragende Stellung innerhalb des Heiligen Römischen Reiches konnte sich im Hoch- und Erzstift Salzburg auch eine über 800 Jahre dauernde Münzgeschichte entwickeln, die ihre Blüte in der Zeit von 1500 bis 1810 erreichte.

Das Bergbaumuseum Leogang will mit der Sonderausstellung 2008 in der Zeit von 28. Juni bis 31. Oktober dieser „Geprägten Geschichte“ den ihr gebührenden Stellenwert einräumen.

Zahlreiche öffentliche und private Leihgeber des In- und Auslandes stellen ihre schönsten und seltensten Exponate zur Verfügung, sodass ein anspruchsvoller Querschnitt durch Salzburgs Münz-, Geld- und Wirtschaftsgeschichte geboten werden kann.



Leonhard von Keutschach „Rübentaler“ 1504



Hieronymus Colloredo „Tapferkeitsmedaille“ 1799

Geprägte Geschichte zum Anfassen...

In dieser Sonderausstellung ist es gelungen, Salzburger Raritäten zur Schau zu stellen und harmonisch mit anderen Kunstwerken zu verbinden, sodass man ohne Übertreibung von einem Höhepunkt der Salzburger Numismatik sprechen kann, der die Vergangenheit eindrucksvoll lebendig werden lässt.

In einer Schatzkammer überwältigen gleich mehrere „Rübentaler“, „Löwentaler“ und die äußerst seltenen Münzen von 1803, dem Jahr der Säkularisation.



Löwentaler

Taler 1803

Prächtige schwere goldene Medaillen, aber auch gewichtige silberne Schau- und Gedenkmünzen quer durch die Jahrhunderte runden das Bild der einst so mächtigen Landesfürsten ab. Der Besucher wird versucht sein, in den Glanz vergangener Zeiten einzutauchen. Nicht nur der Fachmann wird erlesene Objekte vorfinden, die ansonsten nur in den Tresoren der großen öffentlichen Sammlungen gehütet werden und einer breiten Öffentlichkeit nur selten und kaum in der gezeigten Fülle zugänglich sind.



Für Sie liebevoll aufbereitet...



Zahlreiche Themenvitrinen führen den Besucher an den wichtigsten Ereignissen vieler Jahrhunderte vorbei. Anschaulich gezeigt wird eine „Geschichte zum Anfassen“, die Münzen sollen in Verbindung mit Objekten anderer Kunstrichtungen lebendig und begreifbar werden.

Lassen Sie sich die Antlitze der einst so mächtigen Erzbischöfe und deren Wappen zeigen, empfinden Sie die Feiern zur Domweihe 1628, das größte je in Salzburg gefeierte Fest, oder die Feier zum Stiftsjubiläum oder den Durchstich des Neutores nach, bestaunen Sie prächtige gotische Madonnen, die Figuren unserer Heiligen sowie Kleinode aller Kulturbereiche und von außergewöhnlicher Schönheit.



Schöne Madonna, Salzburg um 1410

Themen, die uns alle bewegen!



Der Gang durch die Ausstellung beginnt in der Zeit der Kelten und Römer. Studieren Sie die alten Gottheiten und Kultgegenstände. Tauchen Sie ein in die finstere Zeit des Mittelalters, in Krieg und Frieden, in Reformation und Gegenreformation.

Biberghirsch, Saalfelden

Vollziehen Sie den Niedergang des mittelalterlichen Münzwesens nach, indem Sie mit den hochwertigen antiken Geprägten vergleichen und beobachten Sie anhand der Nominalvitrine die Wiedergeburt eines hochwertigen neuzeitlichen Münzwesens, ermöglicht durch einen reichen Bergsegen.

Erfahren Sie, wie damals die Münzen und Medaillen geprägt wurden. Gleich in mehreren Vitrinen erwarten Sie die Salzburger Emigrationsmedaillen, die das Los der Vertriebenen eindrucksvoll erzählen, und kostbare Schraubtaler und Schraubmedaillen, deren handkolorierte Einlagen besondere Schmuckstücke sind.

